Beilage IV : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1892

Autor(en): **Huber, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **60 (1893)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743721

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer

pro 1892.

a. Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1892		972
Während des Jahres starben	9	
traten aus	18	27
		945
Zahl der Neueingetretenen		57
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1893 . , . . .		1002

b. Zahl der Rentenberechtigten und der bezogenen Renten.

	1891			1892		
	200 Fr.	400 Fr.	Total	200 Fr.	400 Fr.	Total
Zahl der Witwen am 1. Januar . .	60	8	68	57	19	76
Durch Tod oder Wiederverheiratung gingen ab	3	—	3	2	*)	2
	57	8	65	55	19	74
Neueingetretene	—	11	11	—	8	8
Zahl der Witwen am 31. Dezember	57	19	76	55	27	82
Nachtrag nicht bezogener Renten des Vorjahres	—	—	—	—	2	2
	57	19	76	55	29	84
Nicht bezogene Renten d. lauf. Jahres	—	2	2	—	1	1
Zahl der ausbezahlten Renten . . .	57	17	74	55	28	83

*) Eine Witwe (neue Stiftung) starb nach Verfall der 92er Rente, zählt somit unter den Bezugsberechtigten noch mit.

c. Auszug aus dem Conto-Corrent mit der Kantonalbank.

1. Rentenstiftung.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1891 . .		Fr.	248,209. 20
Einnahmen im Jahr 1892:			
Prämienbeiträge pro 1892	Fr. 62,272. —		
„ „ 1893	„ 39,038. —		
Zins à $3^1/_2$%	„ 11,158. 89	„	112,468. 80
		Fr.	360,678. —
Ausgaben im Jahr 1892:			
Renten: 55 à 200, 28 à 400	Fr. 22,200. —		
Rückzahlung a. d. Staatskasse	„ 20, —		
Verschiedenes	„ 4. 50	„	22,224. 50
Aktivsaldo auf 1. Januar 1893		Fr.	338,453. 50

2. Hülfsfond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1891 . . .	Fr.	94,467. —
Einnahmen im Jahr 1892:		
Zins à $3^1/_2$%	„	3,306. 40
	Fr.	97,873. 40
Ausgaben im Jahr 1892:		
Unterstützungen und Porti	„	1.344. 90
Aktivsaldo auf 1. Januar 1893	Fr.	96,528. 50

d. Rechnung über das Deckungskapital 1892.

Prämieneinnahme auf 1. Januar 1892 . .		Fr.	62,272. —
Einkaufssumme für 8 Witwen		„	44,800. —
Überschuss		Fr.	17,472. —
Rückfällige Einkaufssummen:			
von 1 wiederverh. Rentnerin	Fr. 1280. —		
„ 2 verstorb. Rentnerinnen	„ 2400. —	„	3,740. —
Total-Vorschlag des Jahres 1892		Fr.	21,212. —

Zürich, im September 1893.

Für richtigen Auszug:
Der Sekretär: Dr. A. Huber.